

Hasselbach und sein bedeutender Verbündeter

Von Sania Reddig

Hasselbach. Ob bei Fackelschein und Lichterkettenklang oder strahlendem Sonnenschein – im Hasselbacher Park lässt es sich nicht nur gut Ferien machen, sondern auch gut feiern. Beides bringt der Männergesangsverein «MGV Liederkranz» zusammen, wenn er, wie am vergangenen Wochenende, zum Parkfest einlädt. Seit 25 Jahren richtet der Chor einen der Höhepunkte im Veranstaltungskalender aus, und dabei hat er einen bedeutenden Verbündeten: Das Wetter. «Wir hatten in 25 Jahren noch niemals richtigen Regen», berichtete Vorsitzender Clemens Gattinger am Samstag mit der größten Zuversicht fürs volle Wochenendprogramm.

Am Samstagabend spielten «Ottes und die falschen Hunde» auf, während es sich die Hasselbacher auf Bänken oder auch einfach im Gras gemütlich machten. Dazu genossen die Gäste alles, was Grill, Getränkestände und Longdrinkbar hergaben und freuten sich über die festliche Atmosphäre. Mit Lichterketten, Fackeln, bunten Strahlern und nicht zuletzt Sitzgelegenheiten für 300 Besucher hatten die Gastgeber den Park in ein gemütliches Festgelände verwandelt.

Dass gerade in den Ferien gefeiert wird, hat einen guten Grund. «Die Idee war seinerzeit, gerade auch denen etwas zu bieten, die in den Ferien zu Hause geblieben sind», so Gattinger, der zwar bemerkte, dass zur Sommerzeit viele Hasselbacher nicht da sind, aber seit dem Ausrichten des ersten Parkfestes noch nie über zu wenige Gäste klagen musste. Im Gegenteil, das Parkfest zieht mittlerweile richtige «Fans» an, wie Andrea und Eric Gronostay aus Köln sowie Vera und Thomas Eckmanns aus Leverkusen, die seit 14 Jahren das Parkfest als Gelegenheit nutzen, um ihre Freunde in Hasselbach zu treffen.

Alte und neue Freundschaften pflegen, Musik hören und die schöne Stimmung genießen – davon konnte so mancher Gast gar nicht genug bekommen. «Morgens um sechs Uhr saßen hier noch so einige Besucher», freute sich Pressewart Uwe Häuser über den Erfolg der Veranstaltung.

Auch am Sonntag gab es viele Gründe, im Park zu feiern. Zum Frühschoppen ließen sich die Hasselbacher Kartoffelsuppe und frisch Gegrilltes schmecken, während Sascha Jäger aus Niederreifenberg für die musikalische Untermalung sorgte. Am Nachmittag standen dann sage und schreibe 35 Kuchen aus heimischen Backöfen für die Kaffeegäste bereit, und auch die kleinen Festbesucher kamen nicht zu kurz. Sonia Di Martino, Ute Gattinger, Silke Häuser und Barbara Helmholz hatten Kinderspiele vorbereitet. Beim Eierlaufen, Dosenwerfen, Sackhüpfen, Dreibeinlauf und Basketball machten auch die größeren unter den Kleinen gerne mit, so dass fröhlicher Trubel den Park erfüllte. Das Programm lud dazu ein, den Tag gemütlich im Park verstreichen zu lassen, und auch der Draht der Sänger zum Wetter scheint weiterhin zu bestehen. Der Regen kam nämlich erst am Sonntagabend. Da war dann auch alles wieder trocken, als die Helfer sich zur «eigentlichen Party» trafen, wie Häuser schmunzelnd bemerkte: Dem Abbau.